

Mehr Arten im Garten Juni

Die Sonne scheint, das Wetter stimmt uns optimistisch, die ersten Badegänge in den Rhein sind möglich. Wir lieben einfach die Wärme.



Doch die meisten Tiere sind auf noch ganz andere Art und Weise auf diese angewiesen. Denn Reptilien, Amphibien und Insekten sind wechselwarm. Wechselwarm - Das bedeutet mit seiner eigenen Körpertemperatur komplett abhängig von der Umgebungstemperatur zu sein. Warme und kühle Stellen auf engstem Raum geben den Tierchen also die Möglichkeit ihre Körperwärme entsprechend anzupassen.

Deshalb findet man z.B. Eidechsen meist beim ausgiebigen Sonnenbaden auf Steinen, Stämmen und Totholzhäufen. An heißen Mittagen jedoch versteckt in kühleren Bereichen wie Mauerritzen.

Wer also wieder Vielfalt in seinen Garten bringen möchte, plant bei der Gestaltung fantastisch aussehende mit Sukkulente n bepflanzte Trockensteinmauern, Steinhäufen, und strukturreiche Böschungen mit ein.

Und für die die es wirklich ernst meinen schaut euch gerne mal im Internet nach Eidechsenburgen um. Detaillierte Anleitungen gibt's wie so oft auf der Homepage des NABU.